

Eine Erinnerung, die am Abend der Krönungszeremonie nicht fehlen durfte: Yvonne II. und Tino I. mit Fliederkönigin Felicia I..

Susann Salzmann / Funke Medien Thüringen (7)



Eine Bindung zum Karneval hatte das aktuelle Prinzenpaar allerdings bereits: Die beiden Töchter Lara (links) und Lina verstärken seit Jahren die Tanzgruppen des Vereins. Sie freuten sich über das royale Amt ihrer Eltern und schwangen nach der Krönungszeremonie das Tanzbein.



Der Ex-Prinz Ronny I. hält das neue Zepter in die Höhe, welches er und seine Prinzessin Nicole I. für künftige Prinzenpaare gesponsert haben.

Streng vertraulich bis zum Schluss: Bad Frankenhausen hat zwei Promis mehr

Emotionen, Freudentränen und glänzende Gesten: Das neue Prinzenpaar der Frankenhisser mischt sich erstmal inkognito unters närrische Völkchen.

Susann Salzmann



Mit einem mitreißenden Tanz begeisterte die Funkengarde die Zuschauer.



Drei Tage nach dem offiziellen Karnevalsbeginn wurden Nicole I. und Ronny I., hier mit ihren Kindern Arne und Paula, abgekrönt.



Als rührende Geste für das letzte Prinzenpaar imitierten Mitglieder des Karnevalsvereins einen Auftritt der Band Linkin Park.



Die ehemaligen Prinzessinnen haben ihre eigene Tanzgruppe und vollbringen mit ihren Darbietungen wahre Wunderheilungen.

Bad Frankenhausen. Die Identität des Frankenhisser Prinzenpaares steht unter strengster Geheimhaltung. Zumindest bis zum Krönungsabend. Nur wenige Eingeweihte wissen im Vorfeld, wer die närrische Regentschaft in der neuen Session übernimmt. So weit, so traditionell beim Frankenhisser Karnevalklub (FKK) Wipperveilchen e.V.. Auf diese Tradition legen die rund 150 Mitglieder größten Wert. Das konnten all diejenigen beobachten, die drei Tage nach Eröffnung der fünften Jahreszeit bei der Krönungszeremonie dabei waren.

Hoheiten mischen sich inkognito unters Publikum

Für das rund dreistündige Programm mischten sich die neuen Hoheiten der 38. Session zunächst inkognito unter die geladenen Gäste. Unbeobachtet vor neugierigen Blicken schlüpften sie spätabends in ihre Tracht. Yvonne II. und Tino I. führen das Frankenhisser feierfreudige Narrenvölkchen in der Saison 2026/27 nämlich an.

„Das Geheimnis konnte dieses Jahr besonders gut gehütet werden, aber natürlich versuchen die Leute, Indizien zu finden", lächelte Martina Weide. Zusammen mit ihrem Mann Andreas betreuen sie in der inzwischen vierten Session die künftigen und amtierenden Prinzenpaare, stehen ihnen beratend zur Seite, mindern Nervosität und vermitteln alles, was karnevalistische Könige und Königinnen wissen müssen. Martina und Andreas Weide selbst waren in der Session 2011/12 die närrischen Hoheiten.

Beim letzten Prinzenpaar, Nicole I. und Ronny I., die am Krönungsabend mit Tränen, Lachen und einer rührigen Mitgliedergeste abgekrönt worden sind, fiel ihr Fehlen vergangenes Jahr in den Tanzgruppen auf, was wiederum zu Gerüchten über eine mögliche Regentschaft führte, lächelte Weide. Im Gegensatz zum letzten Prinzenpaar , das zu den Vereinsmitgliedern zählt, gehören die „Neuen" noch nicht zu den aktiven Karnevalisten.

Überraschung für Prinzenpaar der letzten Session

Das Ex-Prinzenpaar Ronny I. und Nicole I., das sich in der letzten Session auch zur Wahl für das Thüringer Landesprinzenpaar stellte, sponserte dem Karnevalsverein sogar ein neues Zepter, auf das alle künftigen Frankenhäuser Karnevalskönige stets ein wachsames Auge haben sollten. Zepter und die Amtskette zählen bei der Krönung zu den Insignien der Macht.

Die Vereinsmitglieder hatten sich ihrerseits als Geste der Wertschätzung eine Überraschung überlegt, denn das Prinzenpaar der letzten Session „mag, wenn es laut ist", kündigte Präsident Steffen Lobodasch eine wahrlich gelungene Überraschung an. Vereinsmitglieder imitierten einen famosen Bühnenauftritt der Band „Linkin Park". Mitglied beim FKK Wipperveilchen zu sein, bedeute ein Stück „Heimat", bedankte sich Nicole I. unter Tränen.

Und die „Neuen"? Die sind noch keine Vereinsmitglieder, haben aber in den letzten Jahren kaum eine Veranstaltung versäumt. Die Kinder des aktuellen Prinzenpaares sammeln seit Jahren in den Tanzgruppen Bühnenerfahrung. So gehörten Yvonne Börner, die viele bislang wohl mit dem Gang zur Apotheke in Verbindung bringen, und Tino Lange zu den applaudierenden Zuschauern.

Prinzenpaar stellt sich selbst in Reimen vor

Samstagabend standen sie als Hoheiten Yvonne II. (49) und Tino I. (60) im Rampenlicht, während tosender Applaus aufbrandete und der Schlachtruf „Frankenhusen Allemohl" mehrfach hinausgerufen wurde. Das richtige Maß an Frohsinn bringen die beiden für das Amt als närrische Regenten in jedem Fall mit. Und die erste Bewährungsprobe haben sie bei ihrem allerersten öffentlichen Auftritt gleich erfolgreich bestanden.

„Jedes Prinzenpaar stellt sich selbst vor. In Reimen", erzählte Martina Weide. So war es dann auch bei den beiden Frankenhäusern, die seit dem Wochenende den „Promi-Status" innehaben „In der Steinbrück-Apotheke kennt man sie – mit Rat, Herz hilft sie wie nie. Dort empfiehlt sie Salben, Tropfen, Tee, wenn irgendwo mal zwickt das Weh. Doch gegen Trübsinn, das ist klar – hilft Karneval, ganz wunderbar", plauderte Prinz Tino I. in seiner Antrittsrede.

„Mein Prinz heißt Tino I., keine Frag – er fährt für Edeka, Tag für Tag. Mit seinem Lkw durchs ganze Land, hat er das Lenkrad fest in der Hand. Doch heute steuert er kein schweres Gefährt, sondern ein Narrenschiff, das Frohsinn beschert", verkündete die neue Prinzessin.

"Vom Schiefen Turm bis weit hinaus, zieht Frohsinn durch ein jedes Haus", kündigte die Prinzessin eine wunderbare Session an. Am 23. Januar findet die erste von drei Prunksitzungen statt. Zum Rosenmontagsumzug am 7. Februar findet die kurze närrische Session nächstes Jahr ihr Ende.